



**Sozialdemokratische Partei
der Schweiz**

Zentralsekretariat
Theaterplatz 4
3011 Berne

Tel. 031 329 69 69
Fax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
Per Mail an: recht@babs.admin.ch

24. Oktober 2024

SP-Stellungnahme zum nationalen mobilen Sicherheitskommunikationssystem

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Amherd,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme, die wir gerne nutzen.

Zusammenfassende Haltung der SP

Die SP stimmt der Einführung eines nationalen mobilen Sicherheitskommunikationssystems (MSK) grundsätzlich zu. Das Projekt stellt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Sicherheitskommunikation und zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit kritischer Infrastrukturen im Krisenfall dar. Die SP unterstützt die Einführung des MSK, da es eine zentrale Rolle bei der Verbesserung der Resilienz der Kommunikationssysteme für Polizei, Feuerwehr, Sanität und andere Organisationen des Bevölkerungsschutzes spielen wird. Die Notwendigkeit eines solchen Systems ist angesichts der zunehmenden Risiken durch Naturkatastrophen und Cyberangriffe sowie der nicht weiteren Verfügbarkeit von Polycom ab 2037 evident. Die Botschaft muss jedoch weiterführende Informationen zu griffigen Datenschutzbestimmungen enthalten.

Erfordernis eines starken Datenschutzes

Ein zentraler Punkt für die SP ist die Notwendigkeit eines umfassenden und starken Datenschutzes im Rahmen des MSK. Der Datenschutz ist ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Kommunikationssysteme, insbesondere wenn es um sicherheitskritische Daten geht. Der Abschnitt über Datenschutz (5.8) im erläuternden Bericht muss in der Botschaft bedeutend ausführlicher gestaltet werden. Es sollte klar definiert werden, wie die Datensicherheit und der Schutz der Privatsphäre der Benutzer:innen des MSK gewährleistet wird.

Konkret fordert die SP die Anwendung strenger technischer und organisatorischer Massnahmen, um unbefugten Zugriff auf sensible Daten zu verhindern. Dazu gehören Verschlüsselungsmechanismen, regelmässige Sicherheitsüberprüfungen und Audits sowie die Schulung der Mitarbeiter:innen im Umgang mit sensiblen Daten. Klare Richtlinien zur Datenspeicherung und -nutzung sind notwendig. Es muss sichergestellt werden, dass Daten nur für den vorgesehenen Zweck genutzt und nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gelöscht werden.

Prüfungswerte (hybride) Varianten

Die Vernehmlassungsvorlage äussert sich – zu diesem Zeitpunkt verständlicherweise – noch nicht über die genaue Technologie, die beim MSK zum Einsatz kommen soll. Die SP regt an, sobald die Diskussion auf dieser technischen Ebene geführt wird, mehrere Optionen zu prüfen: Neben 4G- und 5G-basierten Technologien auch Radio-basierte Geräte sowie ein hybrides Modell: Dies könnte eine sinnvolle Balance zwischen möglichst tiefen Kosten und uneingeschränkter Verfügbarkeit (gerade in Notsituationen, beispielsweise bei Erdbeben oder bei einem terroristischen Angriff, bei denen Radio-basierte Geräte stabileren Empfang haben) darstellen. Dabei sind auch die entsprechenden Erfahrungen Frankreichs einzubeziehen.

Schliesslich regt die SP an zu prüfen, ob terrestrisch oder extraterrestrische Varianten bzw. eine Kombination davon sinnvoll wären. Im Falle einer extraterrestrischen Variante (Ruag, Guardian), wäre abzuklären, welche Kooperationen im Weltraumbereich vorausgesetzt wären und welche allfällige Rolle *Beyond Gravity* dabei spielen würde.

Wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Mattea Meyer



Cédric Wermuth



Co-Präsidentin

Co-Präsident

Severin Meier
Politischer Fachreferent